Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord)

TV Poppenlauer : TSV 1906 Gochsheim
Samstag, 10.12.2022, 18:00 Uhr

Großer Jubel beim TV Poppenlauer – 9:2 Heimerfolg

Souverän mit 9:2 setzte sich das Heimteam der Mannschaft vom TV Poppenlauer am Samstagabend in der Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord) gegen den TSV 1906 Gochsheim durch. Wie deutlich der Sieg zustande kam, bestätigt auch das Satzverhältnis von 30:9. Ausschließlich die am Spielbetrieb beteiligten Personen fanden bei diesem Spiel den Weg in die Halle der Gastgeber, die in ihrem 7. Saisonspiel ran mussten. Als Matchwinner dieser Partie kann Manuel Roth mit einer überzeugenden Leistung genannt werden.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Genügend spielerische Mittel hatten Roth / Haack letztlich an der Hand, um Diroll / Ziegler zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der anschließenden 1:3 Niederlage jedoch für Hochrein / Kiesel gegen Piontek / Dorsch. Beim wenig später folgenden Erfolg in drei Sätzen gegen Elbert / Ziegler zeigten Martens / Martens hingegen ihren Kontrahenten die Grenzen auf. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Kaum Chancen ließ Manuel Roth beim 3:0 seinem Gegner Alexander Diroll. Unzufrieden über seine 2:3-Niederlage gegen Michael Piontek war derweil Ulrich Haack, obwohl er alles gegeben hatte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Piontek zu Ende ging. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Die richtige Taktik hatte Guido Hochrein hingegen beim Erfolg in drei Sätzen gegen Hans-Günter Ziegler ab dem ersten Ballwechsel. Das war ein souveräner Sieg. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Johannes Kiesel und Thomas Dorsch, die Johannes Kiesel letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an die Tische. Einen sicheren Punkt für sein Team holte dann Michael Martens beim 3:0 gegen Fabian Ziegler. Nach eher keinem so guten Start in das Spiel und Verlust des ersten Satzes gewann Christian Martens die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch in vier Sätzen. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TV Poppenlauer und des TSV 1906 Gochsheim. Genügend spielerische Mittel hatte Manuel Roth letztlich parat, um Michael Piontek zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. Da gab es nichts zu rütteln. Ulrich Haack hatte seinen Gegner Alexander Diroll beim klaren Sieg in drei Sätzen komplett im Griff und ließ ihm keine echte Chance, so dass er seiner deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. Mit dem letzten Match des Tages fand ein rückblickend eher einseitiger Mannschaftskampf sein Ende.

Nach diesem Sieg geht der TV Poppenlauer am 14.12.2022 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen den TSV Brendlorenzen II, während der TSV 1906 Gochsheim am 17.12.2022 gegen den SV Schwanfeld 1945 versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:
TV Poppenlauer
Doppel: Roth / Haack 1:0, Hochrein / Kiesel 0:1, Martens / Martens 1:0
Einzel: M. Roth 2:0, U. Haack 1:1, G. Hochrein 1:0, J. Kiesel 1:0, M. Martens 1:0, C. Martens 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 11.12.2022 (10:46) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

TSV 1906 Gochsheim
Doppel: Piontek / Dorsch 1:0, Diroll / Ziegler 0:1, Elbert / Ziegler 0:1
Einzel: M. Piontek 1:1, A. Diroll 0:2, T. Dorsch 0:1, H. Ziegler 0:1, B. Elbert 0:1, F. Ziegler 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 11.12.2022 (10:46) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").